

Neu!

Ab Januar 1933 erscheint:

Monatsschrift für**Krebsbekämpfung****Verhütung, Erkennung und Behandlung bösartiger Geschwülste****Herausgeber:**Prof. Dr. M. Borst (München) — Prof. Dr. A. Döderlein (München) — Prof. Dr. Holt-
husen (Hamburg) — Geh. San.-Rat Dr. A. Stauder (Nürnberg) u. a.Comyns Berkeley (für England) — Prof. Dr. G. Chiurco (für Italien) — Prof. Dr.
W. Denk (für Österreich) — Prof. Dr. C. G. Forssell (für Skandinavien) — Prof. Dr.
Healy (für die V. St. v. Nordamerika) — Prof. Dr. W. Nonnenbruch (für die
Tschechoslowakei) — Prof. Dr. F. de Quervain (für die Schweiz) u. a.**Schriftleiter:**

Dr. V. E. Mertens, München

Nur der dauernd arbeitende Arzt, der sich die **Ergebnisse der Forschung und die Erfahrungen aus Klinik und Praxis** zu eigen macht, kann auf der Höhe seiner Aufgaben bleiben und den Forderungen der Zeit entsprechen. Es ist Aufgabe der neugegründeten „Monatsschrift für Krebsbekämpfung“, ihm hierzu die Möglichkeit zu bieten. Sie ist ein auf das **Praktische gerichtetes Blatt**, das zwar in Referaten über die Ergebnisse der Forschungen zuverlässig berichtet, selbst aber dieses Gebiet weniger pflegt.

Die „Monatsschrift für Krebsbekämpfung“ ist die **einzigste Zeitschrift**, die sich die Aufgabe gestellt hat, dem **Praktiker wie dem Forscher, den Krankenhäusern und Kliniken**, wie auch den einschlägigen Regierungs- und Verwaltungsstellen das heute mehr denn je notwendige **Wissen von Krebserkennung, Krebsheilung, Krebsbekämpfung und Krebsverhütung zu vermitteln**. Sie wird über alles fortlaufend berichten, was bei der Bekämpfung dieser furchtbarsten und verbreitetsten Krankheit dienlich sein kann.

Dem seit vielen Jahren in der Krebsforschung und -bekämpfung tätigen Schriftleiter Dr. V. E. Mertens steht ein **Herausgeberkollegium** zur Seite, das sich aus **führenden Vertretern** der verschiedenen Fachgebiete der Medizin: Chirurgie, Gynäkologie, Innere Medizin, Pathologie und Radiologie zusammensetzt.

Das Blatt nimmt als einzige Zeitschrift auf dem Gebiete der Krebsbekämpfung **internationale Bedeutung** ein und hat sich als solches die Aufgabe gestellt, einen **internationalen Austausch von Erfahrungen und Meinungen** aller Art in die Wege zu leiten. Zur Ermöglichung dieser Aufgabe ist dem deutschen Herausgeberkollegium je eine Autorität auf dem Gebiete der Krebsbekämpfung in den wichtigsten Kulturstaaten beigetreten, die für regelmäßige Berichterstattung Sorge tragen werden.

Monatlich ein Heft zu 48 Seiten

Bezugspreis:

Vierteljährlich RM 3.60

Interessenten bitten wir mit uns in Verbindung zu treten.

**J. F. LEHMANNS VERLAG / MÜNCHEN 2 SW**